

GUTE PILLEN – SCHLECHTE PILLEN

Unabhängige Informationen zu Ihrer Gesundheit

Ohne Einfluss der Pharmaindustrie. Ohne Werbung.

Pressemitteilung 18. November 2013

Probiotika – keine Durchfallbremse

Solide Studie widerlegt Nutzen bei Antibiotikatherapie

Probiotika gibt es nicht nur als Lebensmittel, sondern auch als Arzneimittel. Wer Antibiotika einnehmen muss, kann als unerwünschte Wirkung anhaltenden Durchfall bekommen. Dagegen sollen probiotische Medikamente vorbeugend oder heilend wirken – so die Aussagen unzähliger fragwürdiger Studien. Eine solide britische Studie räumt nun mit dem Wildwuchs an Daten auf. Und sie bestätigt das längst gezogene Fazit der Zeitschrift *Gute Pillen – Schlechte Pillen* (GPSP 2/2008, S. 3): Probiotika – viel Humbug, Nutzen zweifelhaft.

Es gibt viele Studien, die angeblich belegen, dass bei Durchfall durch Antibiotika Probiotika nützlich sind. Diese Studien sind jedoch klein, von unbefriedigender Methodik und sie werden nicht selten von Probiotika-Anbietern in Auftrag gegeben und bezahlt. Wertet man solche Studien minderer Qualität zusammenfassend aus (Metaanalyse), scheinen Probiotika-Präparate mit ihren Milchsäure- und Bifidobakterien zu wirken und das Auftreten von Durchfällen sogar zu halbieren. Doch Vorsicht: Wenn schon die einzelnen Studien nichts taugen, kann auch bei einer korrekt durchgeführten Metaanalyse nur „Müll“ herauskommen.

Es geht auch anders: Vor kurzem wurde eine methodisch gut geplante und durchgeführte Untersuchung veröffentlicht, die auf Erhebungsdaten in fünf britischen Forschungszentren beruht. In dieser Großstudie, die deutlich aussagekräftiger ist als bisherige Untersuchungen, ließ sich kein Nutzen der Probiotika nachweisen. Ob mit Probiotika oder mit Placebo behandelt – Durchfälle kamen bei den knapp 3.000 Patientinnen und Patienten, die im Krankenhaus Antibiotika erhalten hatten, gleich häufig vor.¹ Probiotika helfen demnach nicht, Durchfall in Folge einer Antibiotikabehandlung zu verhindern.²

Weitere Informationen und mehr zu den Studien finden Sie hier

<http://gutepillen-schlechtepillen.de/pages/archiv/jahrgang-2013/nr.-6-nov.dez.-2013/gegen-durchfall-durchgefallen.php>

Die Veröffentlichung dieser Mitteilung ist kostenlos unter Angabe der Quelle
www.gutepillen-schlechtepillen.de. Über Rückmeldung oder Beleg freuen wir uns.

Ansprechpartner für die Presse:

Wolfgang Becker-Brüser (Arzt und Apotheker)

Redaktion **Gute Pillen – Schlechte Pillen**

August-Bebel-Str. 62

D-33602 Bielefeld

Redaktion@GP-SP.de
www.gutepillen-schlechtepillen.de

Gute Pillen - Schlechte Pillen ist ein Gemeinschaftsprojekt von: DER ARZNEIMITTELBRIEF, arznei-telegramm, Arzneverordnung in der Praxis und Pharma-Brief.

Alle beteiligten Zeitschriften sind Mitglied der International Society of Drug Bulletins (ISDB).

Herausgeber: Gute Pillen, Schlechte Pillen - Gemeinnützige Gesellschaft für unabhängige Gesundheitsinformation mbH, Bergstr. 38A, 12169 Berlin, HRB 98731B Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Geschäftsführer: Wolfgang Becker-Brüser, Jörg Schaaber, Dr. Dietrich von Herrath. Steuernr. 27/603/52625

¹ Allen SJ u.a. (2013) Lancet; 382, S. 1249

² arznei-telegramm® (2013) 44, S. 70